

Radsport – Verband Hamburg e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer und Hamburger Sportbund e.V.



Radsport-Verband Hamburg e.V.

Protokoll der
Mitgliederversammlung des RVH

am Samstag, den 25.02.2012
Beginn: 15.00 Uhr
Ort: NDR, Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg

TOP 1:

Der Präsident des RVH, Volker Heyer eröffnet die Mitgliederversammlung um 15.10 Uhr und begrüßt alle Anwesenden Verbandsmitglieder und Gäste.

Mit einer Schweigeminute wurde der verstorbenen Verbandsmitglieder gedacht.

Geburtstagsglückwünsche wurden dem Sportfreund Michael Dranicki übermittelt.

TOP 2:

Ohne Anmerkungen oder Einwände wurden die Protokolle vom 26.2.2011 und 31.10.2011 genehmigt.

TOP 3:

Stimmenberechtigt: 13 Vereine mit 65 stimmberechtigten Delegierten.

Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 4:

Wahlen zum:

Schriftführer - Susann Kapser (RGH)

Stimmzähler - Berthold Höllmann (SC Hammaburg) und Marko Frech (RGH)

Wahlleiter – Ralf Peintinger (HRV)

TOP 5:

Die Tagesordnung wurde genehmigt.

Top 6:

Ehrungen mit Blumen:

1. B. Sielaff (RV Endspurt)
2. H. Bomeyer (RVG)
3. J. Mecke (RGH)
4. J. Schwedler (HRV)

Ehrungen mit Ehrennadel in Bronze:

1. E. Dreier (RVG)
2. Petra Lerche (RGH)
3. Susanne Voß (RGH)
4. Paul Lindenau (RVG)

TOP 7:

Volker Heyer stellte wiederholt die Jugendgewinnung in den Vereinen in den Vordergrund.

Keine Fragen und Ergänzungen zu den nachfolgenden Berichten:

KO Off Road / Cross, VP Leistungssport, KO Bahn, KO Hallenradsport, VP Breiten und Freizeitsport, KO Kunstradfahren, LV Trainer, KO Einradsport, KO Kommunikation, Sportausschuss und KO BMX.

Der KO Straße wies nochmals auf das Helferproblem bei Rennveranstaltungen im Verband hin. Zugleich dankte er den Vereinen, die über mehrere Jahre hinweg kontinuierlich Rennen durchführen und stellte die hinzukommende Rennveranstaltung des RV Germania am 26.8. in Norderstedt vor.

2012 muss die LVM im EZF aufgrund von nicht erfüllbaren Auflagen kurzfristig auf eine Ausweichstrecke verlegt werden. Die dazu erforderlichen Vorbereitungen und Genehmigungen sind in Arbeit.

F. Skowronek teilte dabei mit, dass er sein Amt als KO Straßenrennsport aufgrund von beruflichen Gründen abgeben möchte und ab Mai diesen Jahres die zeitintensive Arbeit in dem erforderlichen Maße nicht mehr durchführen kann. Zugleich fehle ihm für eine weitere Ausübung des Amtes aufgrund des Stimmenverlustes im Präsidium durch die Satzungsänderung und zwischenmenschliche Differenzen im Verband die Motivation das Amt in gleicher Weise ausüben zu wollen. Vordergründig seien aber die weitere berufliche Situation für seine Entscheidung ausschlaggebend.

Die anschließende direkte Suche nach einem Nachfolger während der Mitgliederversammlung blieb erfolglos.

KO Radball steht auch nicht mehr zur Wiederwahl bereit, sein Verein führt kein Punktspielbetrieb mehr durch.

Der neugewählte Verbandsjugendleiter Leonard Diekmann stellte sich vor: Er ist 19 Jahre alt, Mitglied der RGH und seit über 10 Jahren im Radsport aktiv. Er dankte für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und die ihm zugesicherte Unterstützung. Zudem versprach er mit vollem Engagement die Radsportjugend zu betreuen.

H. Lerche, VP Wirtschaft Finanzen und Marketing, sprach über die gleichbleibende Mitgliederentwicklung und bat um sorgfältigere Beantragung der Lizenzen.

Das Haushaltsjahr wurde mit leichtem Plus abgeschlossen.

TOP 8:

S. Voß berichtete von der durchgeführten Kassenprüfung; alle Buchungsunterlagen, Bilanz und G+V wurden vorgelegt und waren gut und übersichtlich geführt. Auf Fragen wurde ausführlich geantwortet und die Entlastung wurde empfohlen.

TOP 9:

Der VP Wirtschaft Finanzen und Marketing, Harald Lerche, wurde einstimmig mit einer Enthaltung entlastet.

TOP 10:

Das Präsidium und der Verbandsrat wurden einstimmig entlastet.

Top 11:

Die Anträge für die Satzungsänderungen der im Oktober letzten Jahres beschlossenen neuen Verbandssatzung (VS) wurden von E. Dreier erläutert. Insbesondere waren die Änderungen nötig um die neue Satzung eintragungsfähig zu machen und die Förderungsfähigkeit der Radsportjugend durch die Hamburger Sportjugend zu erhalten. Alle

Anträge wurden nach Abstimmung bei einer Enthaltung einstimmig angenommen. Die beschlossenen Wortlaute der einzelnen Abschnitte lauten nun wie folgt:

§ 12 Ziffer 8 der neuen Verbandssatzung:

Vorstand und Vertretung

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Präsident, der stellvertretende Präsident und der VP Wirtschaft, Finanzen und Marketing. Sie vertreten jeweils allein.

§ 12 Ziffer 1 der neuen Verbandssatzung:

1. Dem Präsidium gehören mit Stimmrecht an:
 - a) die Ehrenpräsidenten
 - b) der Präsident
 - c) der stellvertretende Präsident
 - d) der Vizepräsident Wirtschaft, Finanzen und Marketing
 - e) der Vizepräsident Leistungssport Rennsport und Offroad
 - f) der Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport
 - g) der Vizepräsident Leistungssport HallenradSPORT
 - h) der Vorsitzende der Radsportjugend
- ohne Stimmrecht:
 - i) Der Geschäftsführer“

§ 11 Ziffer 3a) der neuen Verbandssatzung:

- a) Dem Verbandsrat gehören an:
 - I. Die Mitglieder des Präsidiums gemäß § 12 Ziff. 1.
 - II. Der KO Antidoping
 - III. Die Vereinssprecher gemäß § 10 VewO.

TOP 12:

Behandelt wurde der Antrag von F. Plambeck auf Wiederaufnahme der Radsportjugend in das Präsidium. Dem Antrag wurde durch die von E. Dreier vorbereiteten Satzungsänderungsanträge bereits unter TOP 11 schon entsprochen, sodass auf den Antrag nicht weiter eingegangen werden musste.

TOP 13:

L. Diekmann, Vorsitzender der Radsportjugend, wurde einstimmig bestätigt.
A. Quaisser, LV-Trainer, wurde mit 3 Enthaltungen und 1 Gegenstimme bestätigt.

TOP 14: WAHLEN

Präsident:

Kandidaten: W. Strohsand wurde vorgeschlagen – lehnte ab
V. Heyer 62 Zustimmungen / 1 Ablehnung / 2 Enthaltungen
Volker Heyer nahm die Wahl zum Präsidenten an.

VP Wirtschaft, Finanzen und Marketing:

Kandidaten: Heinz-Harald Lerche 64 Zustimmungen / 1 Enthaltung
Er nahm die Wahl an.

VP Leistungssport HallenradSPORT:

Bleibt offen

VP Breiten- und Freizeitsport:

Kandidat: Peter Prautzsch 65 Zustimmungen
Er nahm die einstimmige Wahl an.

2. Schiedsrichter des VSSG:

Kandidaten: Matthias Heine 65 Zustimmungen
Marc Gerlach 64 Zustimmungen 1 Enthaltung
Sie nahmen die Wahl an.

KO Anti-Doping:

Kandidaten: Jens Schwedler wurde vorgeschlagen – lehnte ab
Michael Dranicki 63 Zustimmungen / 2 Enthaltungen
Er nahm die Wahl an.

KO Rennsport:

Kandidaten: Lars Erdmann, Christopher Berlin, Jens Schwedler und Rene Klawonn wurden vorgeschlagen - lehnten ab
Frank Skowronek 61 Zustimmungen / 1 Ablehnung / 3 Enthaltungen
Er übernimmt das Amt kommissarisch für 1 Jahr.

KO Bahn:

Kandidaten: Susann Kasper wurde vorgeschlagen – lehnte ab
Andre Quaisser 63 Zustimmungen / 2 Enthaltungen
Er nahm die Wahl an, Schriftl. Erklärung lag vor.

KO MTB und Querfeldein:

Kandidaten: Ronald Prinzlau wurde vorgeschlagen - lehnte ab
Ralf Peintinger 64 Zustimmungen / 1 Enthaltung
Er nahm die Wahl an.

KO BMX:

Kandidat: Marko Frech 64 Zustimmungen / 1 Enthaltung
Er nahm die Wahl an.

KO Kommissäre:

Kandidatin: Susann Kasper 64 Zustimmungen / 1 Enthaltung
Sie nahm die Wahl an.

KO Behindertensport und ParaCycling:

Für die Besetzung des KO Behindertenradspport und ParaCycling lagen keine Kandidaturen vor. V. Heyer schlug die Wahl von Torben Bröer vor, der Interesse an dem Amt bekundet hatte, sich aber noch nicht abschließend zu einer Kandidatur geäußert hatte. Die anwesenden Stimmberechtigten gaben vorsorglich ihre Stimmen für eine etwaige Besetzung des Amtes durch den vorhergenannten ab. Auf Torben Bröer entfielen 63 Zustimmungen bei 2 Enthaltungen.

Revisor:

Erhart Heinig 65 Zustimmungen (weiterhin noch 1 Jahr im Amt Manfred Schwarz)

KO Radwandern:

Kandidaten: Inge Jabs 60 Zustimmungen / 2 Ablehnungen / 3 Enthaltungen
Sie übernimmt das Amt, schriftl. Erklärung lag vor.
17.00 Uhr fand eine 20 min. Pause statt.

TOP 15:

Diskussionen zu Einsparungen wurden geführt. B. Sielaff merkte an, dass es im letzten Jahr eine intensive Diskussion über Helfer für Verbandsaufgaben mit negativem Ergebnis gab. Es finden sich auch nicht für alle Funktionen im Verband Kandidaten. Angesichts dieser Situation fragte B. Sielaff an, ob im Haushaltsplan nicht Kosten für Helferbezahlung und die Ausweitung der Geschäftsstellentätigkeit eingeplant werden sollten.

H. Lerche teilte mit, die Geschäftsstelle in Hamburg ist im BDR die einzige die ehrenamtlich geführt wird. Weiterhin wies er darauf hin, dass die Etat's aller Sparten und des Verbands im November diskutiert und festgelegt wurden.

Nach Abstimmung wurde der Haushaltsplan genehmigt.

TOP 16:

Die Festsetzung und Fälligkeit der Beiträge bleibt wie bisher und wurde einstimmig beschlossen.

TOP 17:

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

TOP 18:

Für das Jahr 2013 wurde der 23.2.2013 festgelegt, nach Möglichkeit in den Räumen beim NDR.

TOP 19:

B. Sielaff berichtete über „ Radfahrer und das Straßenverkehrsrecht“, dazu wird es am Dienstag, den 27.3.12 beim NDR Raum K3/4 ab 18 .00 Uhr einen Diskussionsvortrag geben. Anmeldungen sind gewünscht.

W. Strohband erläuterte den Entwicklungsstand beim Bau der neuen BMX Bahn in HH Farmsen.

Florian Schröder bereitete zwischenzeitig eine Helferliste vor, diese wurde am Ausgang ausgelegt, mit der Bitte um Einsatzbereitschaft.

H. Lerche stellte wiederholt das BDR- Buch „Tritt um Tritt“ zum Kauf vor.

S. Kapser legte eine Übersicht mit Terminen der Radrennbahn aus und rief zur Teilnahme an Trainings- und Wettkampfveranstaltungen auf.

P. Prautzsch informierte, dass die alljährliche RTF „ Vor dem Weltcup“ nicht angemeldet wurde; fraglich ob sich noch ein Veranstalter findet.

S. Voß sprach das geringe Interesse der 206 organisierten Jugendlichen im RVH an, wobei nur 3 Jugendliche der RGH zur Mitgliederversammlung der Radsportjugend vor Ort waren. Die Vereine werden aufgerufen ihren Jugendlichen zur JHV zu delegieren.

18.10 Uhr beendete der Präsident des RVH die diesjährige Mitgliederversammlung.

Volker Heyer
Präsident des RVH

Michael Matzen
Stellv. Präsident des RVH

Heinz- Harald Lerche
VP Wirtschaft & Fin. & Mark.

Ralf Peintinger
Wahlleiter

Susann Kapser
Schriftführerin

Buxtehude, den 29.2.12